



Unser Kind kommt in den 2. Zyklus



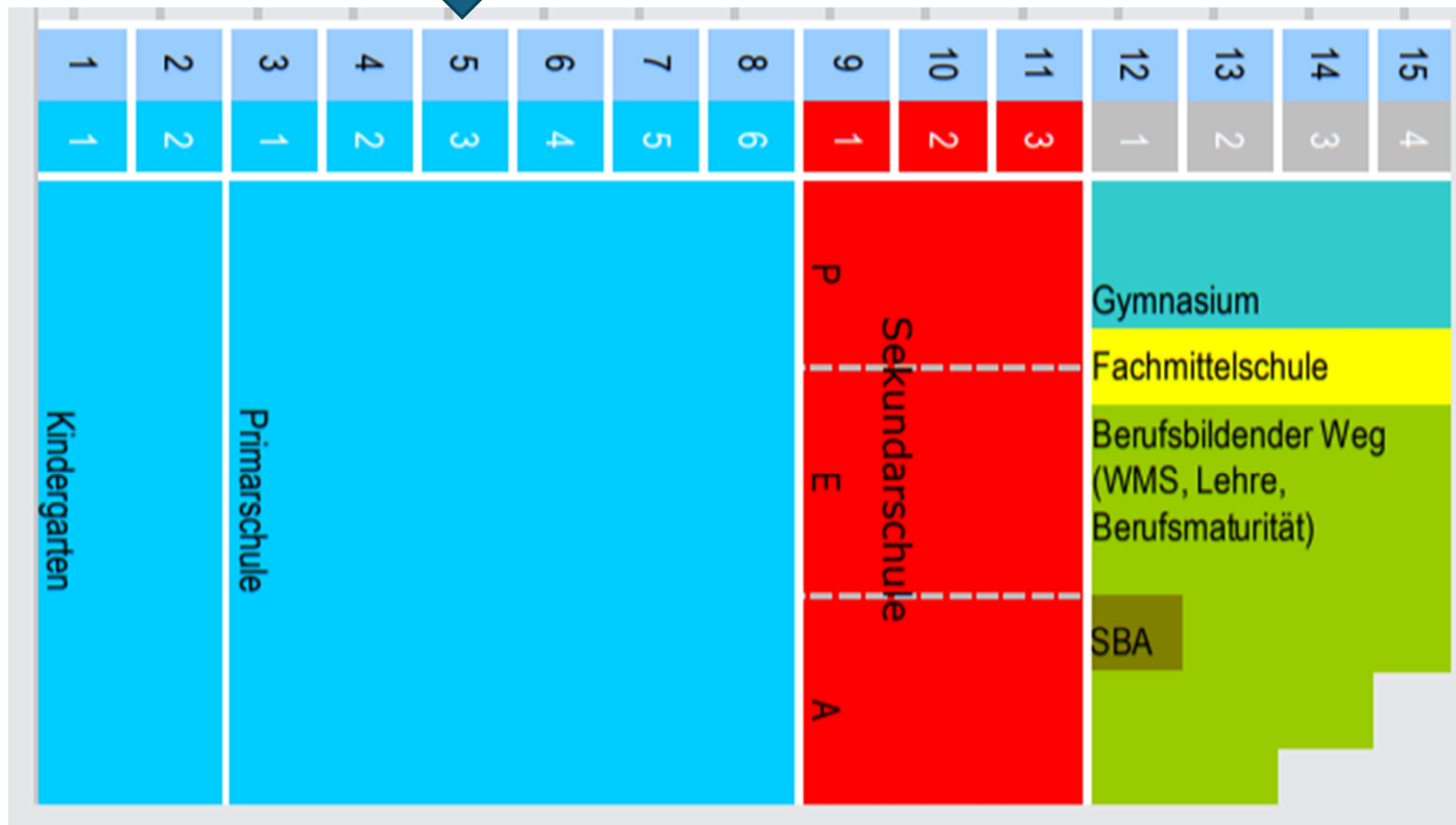


Themenübersicht

- Neue Fächer im 2. Zyklus
- Organisatorische Hinweise
- Hausaufgabenhilfe
- MIA – Medien & Informatik
- iPad 1:1
- Praktischer Teil Thementische mit den PICTS
- Fragen und Abschluss



Unser Schulsystem





Was ändert sich im 2. Zyklus?



1. Zyklus KG und 1./2. Klasse	2. Zyklus 3. – 6. Klasse	3. Zyklus 7. – 9. Klasse
Deutsch	Französisch	Englisch
		Italienisch
Mathematik		
Natur, Mensch, Gesellschaft		Natur und Technik (mit Physik, Chemie, Biologie) Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (mit Hauswirtschaft) Räume, Zeiten, Gesellschaften (mit Geografie, Geschichte) Ethik, Religionen, Gemeinschaft (mit Lebenskunde)
Gestalten: Bildnerisches Gestalten / Textiles und Technisches Gestalten		
Musik		
Bewegung und Sport		
	Medien und Informatik	Berufliche Orientierung
Bildung für Nachhaltige Entwicklung		
Überfachliche Kompetenzen Personale - Soziale - Methodische Kompetenzen		



Fremdsprachenunterricht

- Ab der 3. Klasse Französisch als erste Fremdsprache
→ 3 Lektionen pro Woche
- Ab der 5. Klasse Englisch
→ je 2 Lektionen pro Woche





Das ist «Franzi»: Grammatik Schritt für Schritt

le pull _____

la tête _____

Das Krokodil macht auf Lernstrategien und Grammatikthemen aufmerksam.

«Je»

Je parle français.
Ich spreche Französisch.



Wenn du von dir sprichst, sagst du «je».





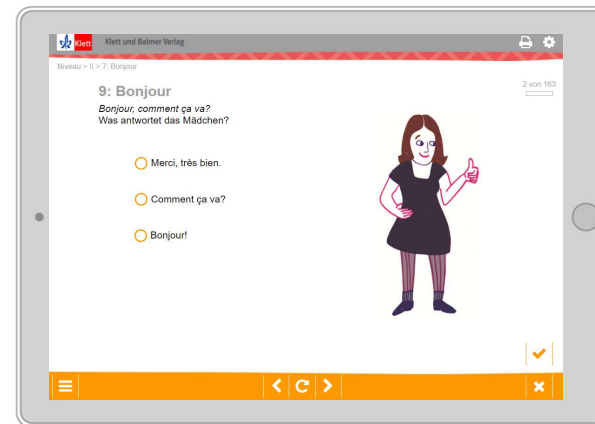
Die Lehrwerksteile für die Kinder



Cahier
Lern- und Arbeitsheft mit
digitalen Inhalten auf
meinklett.ch



Entraînement
Übungsheft mit
digitalen Inhalten auf
meinklett.ch




Digitale Inhalte auf meinklett.ch

- Übungen
- Audios
- Übersichten Grammatik und Vokabeln
- Links



Die Lehrwerksteile „New World“ für Englisch

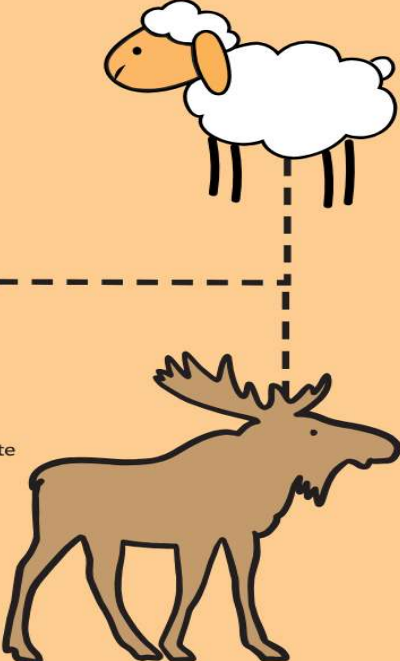
ab der 5. Klasse:



FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
PRO SCHULJAHR
STUDENT'S PACK MIT

- Coursebook (Lern- und Arbeitsbuch)
- Language Trainer (Übungsheft)
- digitalen Inhalten zu Coursebook und Language Trainer: Audios, Filme, interaktive Übungen, Wortkarten
- digitalem Wortschatztraining VocaTrainer

Freigeschaltet werden alle digitalen Inhalte mit einem einzigen **Nutzer-Schlüssel**. Dieser befindet sich im **Coursebook**.





Einheitliche Stundenplanregelung

- Für die 3./4. Klasse gilt in allen Klassen folgendes Stundenplanraster:
- In der 5./6. Klasse kann der Unterricht bereits 7.45 Uhr beginnen.

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00-8.30	Ein	gangs	Lek	ti	on
8.30-12.00					
13.45-15.15					
15.15-16.10		15.20-16.20	13.20-14.20		

langer Nachmittag kurzer Nachmittag kein Unterricht

Hausaufgabenhilfe bei Bedarf → Anmeldung an die KLP



Hausaufgabenhilfe

- Wenn Ihr Kind Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben braucht
- Dienstagnachmittag: 15.20 Uhr bis 16.20 Uhr
- Mittwochnachmittag: 13.20 Uhr bis 14.20 Uhr
- Hilfe durch Lehrpersonen, bis die Hausaufgaben erledigt sind, jedoch maximal 60 Minuten
- Das ausgefüllte Formular bitte der Klassenlehrperson der aktuellen Klasse abgeben.
- Kostenloses Angebot der Stadt Liestal

Stadt Liestal
Bildung / Sport
Primarstufe
Rosenstrasse 10a
CH - 4410 Liestal
Tel. 061 827 53 70
bildung@liestal.ch

Anmeldung Hausaufgabenhilfe

Angaben Schülerin/Schüler
Name / Vorname Kind _____
Klasse / Lehrperson/en _____
(ab August 2025)

Angaben Eltern/Erziehungsberechtigte
Name / Vorname Elternteil 1 _____
Name / Vorname Elternteil 2 _____
Adresse _____

Notfallkontakte Eltern/Erziehungsberechtigte/Betreuungspersonen
Telefonnummer Kontakt 1 _____ Name / Vorname _____
Telefonnummer Kontakt 2 _____ Name / Vorname _____

Anmeldung Hausaufgabenhilfe

Dienstag / 15.20 bis spätestens 16.20 Uhr nach Hause in die Nachmittagsbetreuung

Mittwoch / 13.20 bis spätestens 14.20 Uhr nach Hause in die Nachmittagsbetreuung

Mein / unser Kind geht nach der Hausaufgabenhilfe

Hinweise

- Wenn Ihr Kind die Hausaufgaben erledigt hat, wird es aus der Hausaufgabenhilfe entlassen.
- Bitte geben Sie Ihrem Kind am Dienstag ein Zertifikat.
- Wir erwarten, dass sich Ihr Kind an die Regeln in der Hausaufgabenhilfe hält, ansonsten suchen wir mit Ihnen das Gespräch.
- Weitere Informationen finden Sie auf dem Merkblatt (Rückseite).

Bemerkungen

Bitte geben Sie die unterschriebene Anmeldung der Klassenlehrperson Ihres Kindes bis spätestens am 17. Juni 2025 ab.



Urlaube

- Jeder Urlaub benötigt eine Bewilligung! Bitte kümmern Sie sich frühzeitig darum.
- Für einen Tag ist die Klassenlehrperson Ihres Kindes zuständig.
- Urlaube bis zwei Wochen und Ferienverlängerungen können mit dem Formular «Urlaubsgesuch» bei der Schulleitung beantragt werden.
- Für längere Urlaube ist ein schriftliches, begründetes Gesuch mindestens vier Monate im Voraus an die Schulleitung notwendig.

Das Formular ist ein Antrag auf Urlaubsgesuch für die Primarstufe Liestal. Es enthält folgende Felder und Informationen:

- Stadt Liestal** (Logo und Name)
- Bildung / Sport** (Abteilung)
- Primarstufe** (Schulstufe)
- Urlaubsgesuch Schülerninnen Primarstufe Liestal** (Titel)
- (Name und Adresse der Eltern)** (Antragsteller)
- Name** und **Vorname** (Schüler)
- Kindergartenjahr/ Klasse** (Schuljahr)
- Lehrperson** (Klassenlehrperson)
- Kindergarten/ Schulhaus** (Schule)
- Dauer des Urlaubs** (von ... bis ...)
- Grund des Urlaubs** (Einladungen, Bestätigungen, etc. beiliegen)
- Wir haben im aktuellen Schuljahr bereits Urlaub bezogen** (für mehrtägige Urlaube und Ferienverlängerungen) mit den Optionen Ja / Datum und Nein
- Wir haben in den vorangehenden Schuljahren bereits Urlaub bezogen** (nur mehrtägige Urlaube und Ferienverlängerungen) mit den Optionen Ja / Datum und Nein
- Datum** und **Unterschrift der Eltern**
- Die Urlaubsbewilligung gilt für die gesamte Primarstufe Liestal.**
- Die Gesuche sind mit 3 Wochen im Voraus zusammen mit Bestätigungsurkunden an die Klassenlehrperson zu richten.**
- Pro Familie muss nur 1 Gesuch eingereicht werden.**
- Einzelne Lernaufträge können durch die Klassenlehrperson bewilligt werden.**
- nach den Schulferien (Ferienverlängerung).**
- Mehrtägige Urlaube oder Ferienverlängerungen können durch die Schulleitung oder den Schulrat bewilligt werden.**
- Pro Schuljahr werden nur eine Ferienverlängerung oder ein mehrtägiger Urlaub bewilligt.**
- Die Eltern übernehmen die Verantwortung für den verlässlichen Schulauftritt.**
- Im begründeten Einzelfall können die Schulleitung oder der Schulrat den Urlaub ablehnen.**



<https://www.primarliestal.ch>



Primarstufe Liestal

Im Schuljahr 2024/25 stehen folgende Themen im Zentrum der Schulentwicklung an der Primarstufe Liestal:

Das Projekt zur gezielten und aufbauenden Leseförderung ab der Kindergartenstufe geht ins 2. Jahr. Diese wichtige Kompetenz bildet die Grundlage für erfolgreiches Lernen in allen Fächern. Neu starten wir mit dem Bibliotheksfahrplan in Zusammenarbeit

Suche

Aktuell

- ★ Hausaufgabenhilfe Schuljahr 2025/2026
- ★ Die schnällschte Lieschtler Primarschuelchinder – Finale
- ★ Präsentation vom Elternabend «Unser Kind kommt in die Primarstufe»



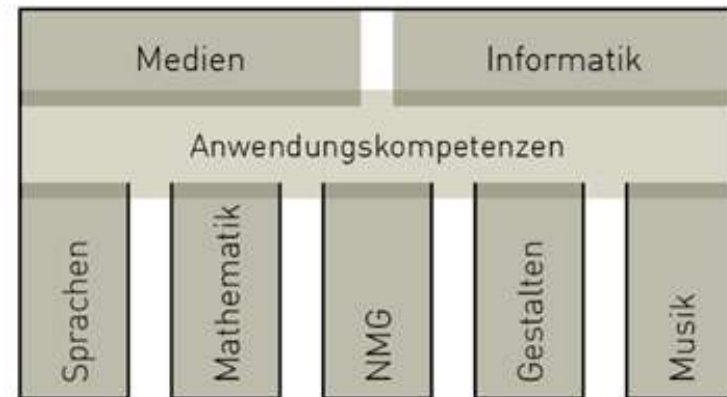
Was ändert sich im 2. Zyklus?

1. Zyklus KG und 1./2. Klasse	2. Zyklus 3. – 6. Klasse	3. Zyklus 7. – 9. Klasse
Deutsch	Französisch	Englisch
		Italienisch
Mathematik		
Natur, Mensch, Gesellschaft		Natur und Technik (mit Physik, Chemie, Biologie)
		Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (mit Hauswirtschaft)
		Räume, Zeiten, Gesellschaften (mit Geografie, Geschichte)
		Ethik, Religionen, Gemeinschaft (mit Lebenskunde)
Gestalten: Bildnerisches Gestalten / Textiles und Technisches Gestalten		
Musik		
Bewegung und Sport		
	Medien und Informatik	Berufliche Orientierung
Bildung für Nachhaltige Entwicklung		
Überfachliche Kompetenzen	Personale · Soziale · Methodische Kompetenzen	



MIA - Medien & Informatik

- **M:** Medien
- **I:** Informatik
- **A:** Anwendungskompetenzen





Medien

MI.1.2		Medien und Medienbeiträge verstehen	
		Die Schülerinnen und Schüler ...	
1	a	» verstehen einfache Beiträge in verschiedenen Mediensprachen und können darüber sprechen (Text, Bild, alltägliches Symbol, Ton, Film). » können Werbung erkennen und über die Zielsetzung der Werbebotschaften sprechen.	D.2.B.1.a D.2.C.1.b NMG.2.5.a NMG.7.4.a
	b	» können benennen, welche unmittelbaren Emotionen die Mediennutzung auslösen kann (z.B. Freude, Wut, Trauer).	NMG.9.4.b
	c	» können mithilfe von vorgegebenen Medien lernen und Informationen zu einem bestimmten Thema beschaffen (z.B. Buch, Zeitschrift, Lernspiel, Spielgeschichte, Website).	MI - Recherche und Lernunterstützung NMG.9.3.d
2	d	» können die Grundfunktionen der Medien benennen (Information, Bildung, Meinungsbildung, Unterhaltung, Kommunikation). » kennen Mischformen und können typische Beispiele aufzählen (Infotainment, Edutainment).	





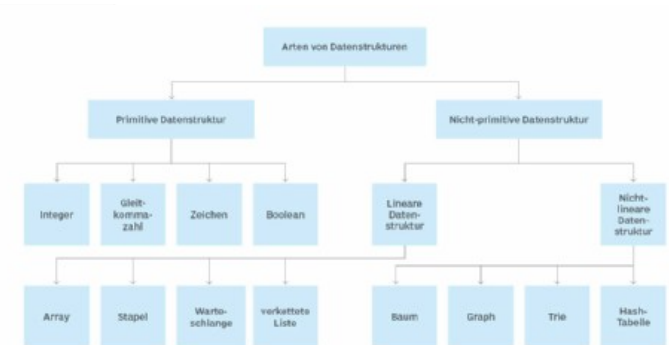
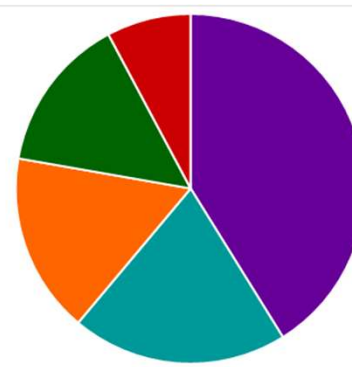
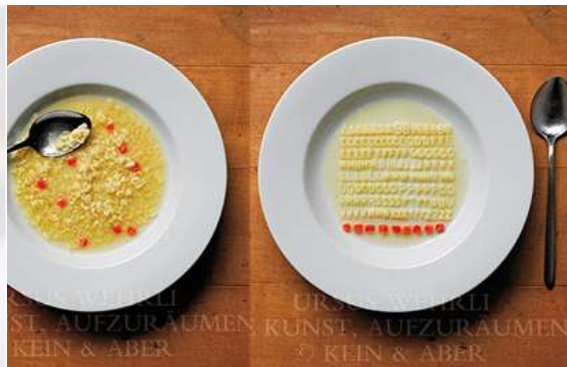
Informatik

Datenstrukturen

MI.2.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

1	a	» können Dinge nach selbst gewählten Eigenschaften ordnen, damit sie ein Objekt mit einer bestimmten Eigenschaft schneller finden (z.B. Farbe, Form, Grösse).
	↓	
2	b	» können unterschiedliche Darstellungsformen für Daten verwenden (z.B. Symbole, Tabellen, Grafiken).
	c	» können Daten mittels selbstentwickelter Geheimschriften verschlüsseln.
	d	» kennen analoge und digitale Darstellungen von Daten (Text, Zahl, Bild und Ton) und können die entsprechenden Dateitypen zuordnen.





Anwendungskompetenzen

Unterkategorien

- Produktion
- Präsentation
- Bedienung
- Recherche



Beispiele von Anwendungskompetenzen



iPads 1:1

- Ab der 3. Klasse 1:1, vorher Poolgeräte
- Verteilung der Geräte an die Schülerinnen und Schüler bis zu den Herbstferien im neuen SJ.
- Einsatz und Anwendung im Unterricht
- Klassenspezifische Information am Klassenelternabend über den Umgang mit den iPads in der Klasse (z. B. Hausaufgaben mit dem iPad, nach Hause nehmen)



Regeln an der PS in Liestal

- Die iPads sind grundsätzlich ein Arbeitsmittel/ Eigentum der Schule.
- Mutwillige Schäden werden nicht übernommen.
- Schutzhülle darf nicht entfernt werden. Geschützter Transport.
- Nachtmodus 20.00 Uhr – 7.00 Uhr ohne Internetverbindung
- Sind die iPads zuhause, gelten die Regeln der Erziehungsberechtigten.
- JAMF Parent



Tipps für Zuhause

- Zu Hause gelten die Regeln der Erziehungsberechtigten
- Konfliktpotential
- Klare Regeln und Grenzen festlegen
- Altersgerechte Inhalte auswählen und gezielt einsetzen
- Aktivitäten ausserhalb der Nutzung von Medien fördern
- Wir stehen Ihnen für Fragen und Anliegen zur Verfügung!



Pädagogischer Mehrwert

- Digitale Medien erweitern traditionelle Lehr- und Lernmethoden, ersetzen diese aber nicht.
- Interaktive, motivierende Möglichkeiten des Lernens
- individuelles Lernen, unmittelbare Rückmeldung
- Vom Konsumenten zum Produzenten
- Medienkompetenz, Chancen und Risiken erfahren.



Nutzungsvereinbarung

Die Nutzungsvereinbarung enthält die Regeln für die Primarstufe Liestal im Umgang mit dem iPad.



Stadt Liestal

Bildung / Sport

Primarstufe
Rathausstrasse 36
CH -4410 Liestal
Tel. 061 927 53 70
bildung@liestal.ch

iPad Nutzungsregeln der Primarstufe Liestal (3.-6. Kl.)

Die Primarschule Liestal stellt leihweise ihren Schülerinnen und Schüler der 3.-6. Klassen ein persönliches iPad mit Tastaturhülle als Lern- und Arbeitsinstrument für den Unterricht zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler werden auf dem Gerät geschult und mit den Regeln vertraut gemacht. Vorwiegend wird das iPad im Unterricht vor Ort im Schulhaus eingesetzt. Auf Anweisung der Lehrperson kann das Gerät auch mit nach Hause genommen werden. Die Regeln können durch die Schule Liestal jederzeit den Bedürfnissen entsprechend angepasst werden. Es gelten nachfolgende Nutzungsregeln.

1. Besitz, Sorgfaltspflicht und Pflege

- Das iPad mit **Schutzhülle** und Netzkabel wird von der Primarschule Liestal unentgeltlich zur **Verfügung** gestellt. Es bleibt im Eigentum der Primarschule Liestal. Am Ende der 6. Klasse bei Schulaustritt muss das Material vollständig und in gutem Zustand zurückgegeben werden. Alle Daten auf dem iPad werden unwiderruflich gelöscht.
- Die **Schülerinnen** und **Schüler** haben ein individuell zugewiesenes und gekennzeichnetes Gerät. Die Beschriftung darf nicht entfernt werden. Löst sich diese, ist dies umgehend der Klassenlehrperson zu melden. Das Anbringen von Klebern, Stickers oder das Beschreiben des iPads und der Hülle sind nicht erlaubt. Die Schutzhülle darf nicht entfernt werden.
- Das iPad wird sinnvoll im Unterricht in der Schule eingesetzt und genutzt. Dementsprechend haben die **Schülerinnen** und **Schüler** vorsichtig und sorgfältig mit dem Gerät umzugehen und nutzen es nicht dazu, andere Menschen in irgendeiner Form zu schädigen.
- Die Nutzung der Kamera erfolgt nur auf Anweisung der Lehrperson. Keinesfalls dürfen Schulkameraden oder Lehrpersonen auf dem Pausenplatz oder in den Gängen fotografiert oder gefilmt werden. Bei Verstoss werden disziplinarische Massnahmen getroffen, bis hin zum Entzug des Gerätes.
- Im Auftrag der Schule erstellte Daten (Dokumente, Fotos, Videos, Tonaufnahmen usw.) sind Eigentum der Primarschule Liestal.
- Die Schülerin / der Schüler gewährt seiner Klassenlehrperson oder den zuständigen Personen des ICT-Supports jederzeit Einsicht in sämtliche Bereiche des iPads.

2. Regeln zum Umgang mit dem iPad in der Schule

- Die Regeln für den Gebrauch des iPads während der Schulzeit bestimmt die für das jeweilige Fach zuständige Lehrperson.
- Auf dem Schulareal ist die Benutzung des iPads ausserhalb der Unterrichtszeiten nicht erlaubt.
- Nur mit Erlaubnis der Lehrperson darf mit dem iPad gearbeitet werden.

3. Regeln zum Umgang mit dem iPad zu Hause und auf dem Schulweg

- Das iPad inkl. Zubehör (Netzkabel) darf nur auf Anweisung der Lehrperson nach Hause genommen werden.
- Die **Schülerinnen** und **Schüler** erhalten ein iPad, auf welchem alle wichtigen Apps installiert sind. Zum Teil benötigen Apps eine Drahtlosverbindung (WLAN). Die Schule begrüssst es grundsätzlich, wenn die Geräte nicht verbunden mit dem Internet verbunden werden können.

Stadt Liestal

Seite 1/1

- Die Verwendung von Kopfhörern ist in verschiedenen Situationen sinnvoll und hilfreich. Für die 3.-6. Klasse der Primarschulezeit in Liestal wird den Lernenden bei Bedarf von der Schule ein Kopfhörer zur Verfügung gestellt. Bei Defekt wird der Kopfhörer einmalig von der Schule kostenlos ersetzt. Weitere Ersatzkopfhörer müssen von der Schule kostenpflichtig erworben werden (Preis ca. 15 CHF).

4. Support, Beschädigung, Versicherung

- Verluste müssen umgehend der Klassenlehrperson gemeldet werden. Bei Diebstahl wird für die Versicherung ein Polizeiprotokoll benötigt.
- Bei vorsätzlich oder grobfahrlässig verursachten Schäden und bei Verlust des Gerätes inkl. Hülle und Netzkabel, die durch den Nutzer, bzw. die Nutzerin oder Drittpersonen verursacht werden, haften die Eltern (respektive deren Haftpflicht-/Sachversicherung), oder die Drittperson (respektive deren Haftpflicht-/Sachversicherung). Eine Beschädigung des iPads oder des Zubehörs muss umgehend der Klassenlehrperson gemeldet werden. Reparaturen dürfen nicht selber in Auftrag gegeben werden.

5. Sicherheit der Schülerinnen und Schüler

- Das Gerät und Zubehör wird immer geschützt in einer Tasche und/oder im Schulrucksack transportiert und darf weder auf dem Schulweg noch auf dem Pausenplatz ausgepackt werden.
- Jeglicher Zugriff auf nicht altersgemässe Inhalte ist untersagt und muss der Klassenlehrperson gemeldet werden.
- Die Schule kann jederzeit Stichproben machen und den Verlauf sowie den Inhalt des iPads kontrollieren. Unbefugte Änderungen oder unangemessenes Material haben disziplinarische Folgen.
- Das iPad verfügt über einen integrierten Internet-Inhaltsfilter, der den Zugang zu bestimmten Webseiten mit unerwünschten Inhalten sperrt. Unabhängig vom Ort (Schule oder zu Hause) und welcher Internetanschluss genutzt wird, sobald das iPad online ist, ist der Filter aktiv.

6. Verstösse gegen die Nutzungsregeln

Die Schule kann bei Verstössen gegen diese Nutzungsregeln oder gegen Weisung der Lehrperson je nach Schwere die Nutzung des Gerätes einschränken oder das Gerät einziehen.

Schulhaus:	Schuljahr:	Klasse:
------------	------------	---------

Gerät:

Typ:	Seriennummer:
Zubehör:	

Schülerin, Schüler:

Vorname:	Name:
Ausgabedatum:	Rückgabedatum:

Einverständniserklärung:!



Alle Informationen auf einen Blick!

PÄDAGOGISCHER MEHRWERT

- Sie bieten interaktive Möglichkeiten der Wissensvermittlung, Motivation und individuelle Anpassung des Lernens.
- Digitale Medien erweitern traditionelle Lehr- und Lernmethoden, aber ersetzen diese nicht.
- Chancen und Risiken von neuen Medien werden in der Schule erfahrbar.
- Schule vermittelt Medienkompetenz, schult Lehrkräfte und setzt Regeln.
- Ziel: Vernünftiger und gesunder Umgang mit neuen Medien.

TIPPS FÜR ELTERN

- Klare Regeln und Grenzen für die Bildschirmzeit festlegen.
- Als Vorbild eine ausgewogene Nutzung vorleben.
- Gemeinsame Aktivitäten ohne Bildschirme unternehmen.
- Altersgerechte Inhalte auswählen und Medien vielfältig und gezielt einsetzen.
- Internetnutzung der Kinder überwachen und klare Regeln vereinbaren.
- iPads als Ergänzung zum Lernen und den Umgang mit sozialen Netzwerken üben.
- Verschiedene Aktivitäten ausserhalb der Nutzung von iPads fördern.
- Offene Kommunikation mit der Schule bezüglich Bedenken und Fragen.

Kontakt
 Primarstufe Liestal
 www.primarliestal.ch
 4410 Liestal
 061 927 53 70
 bildung@liestal.ch

Stadt Liestal
Bildung und Sport

Medien

& INFORMATIK

Elterninformation
2. Zyklus iPad 1:1

Primarstufe Liestal

Anleitung zur Verwaltung des Schul-iPads



Themen-Tische mit den PICTS

PICTS (pädagogischer ICT Support)

- Sprechendes Wimmelbuch
- Xlogo
- Blitzlesen
- Robotik und Greenscreen
- Kahoot! und M-Bots
- StopMotion
- Flyer

20 Uhr
Treffen im
Plenum



Offene Fragen





Abschluss Feedback

- Die Präsentation finden Sie auf :
www.primarliestal.ch
- Falls noch Fragen auftauchen:
bildung@liestal.ch

